



www.fst-ssv.ch

Schweizer Schiesssportverband

Delegiertenversammlung des Luzerner Kantonschützenvereins in Pfaffnau

Präsidentenwechsel bei den Luzernern



17.03.2013 - Christian Zimmermann ist neu der oberste Luzerner Schütze. Die Delegiertenversammlung in Pfaffnau wählte den Stadt-Luzerner zum Präsidenten des Luzerner Kantonschützenvereins LKSV. Er löst den Pfaffnauer Hans-Jörg Dahinden ab, der den Verein während vier Jahren präsidiert und insgesamt 12 Jahre dem LKSV-Vorstand angehört hat.

Zimmermann und Dahinden. Für Hans-Jörg Dahinden war der Abschied ein Heimspiel - sie fand in der Mehrzweckhalle Mülimatt seiner Heimat- und Wohngemeinde Pfaffnau statt. Neben dem Präsidentenwechsel, der Wahl des Informatikers Thomas Jordi aus Pfaffnau-St. Urban in den Vorstand und den Ehrungen erfolgreicher Sportlerinnen und Sportler stand die Politik im Mittelpunkt der Schützen-DV. Noch für dieses Jahr wird die Abstimmung über die GSoA-Initiative zur Abschaffung der Wehrpflicht erwartet – für die Schützen eine staatspolitische Herausforderung, wie die Präsidentin des Schweizerischen Schiesssportverbandes SSV, Dora Andres, Regierungspräsident Guido Graf und Renato Steffen, OK-Präsident des Luzerner Kantonschützenfestes LKSF 2013 betonten.



Dora Andres dankt dem scheidenden Präsidenten.

Drei Höhepunkte im ersten Amtsjahr

Die Wahl des 34jährigen Maschineningenieurs Christian Zimmermann zum neuen Präsidenten war unbestritten. Zimmermann ist Mitglied der Schützengesellschaft Perlen und des Artillerievereins Rontal. Dem LKSV-Vorstand gehörte er bereits als Ressortleiter in der Abteilung Breitensport an. In seiner Präsidial-Ansprache nannte er drei Höhepunkt in seinem ersten Amtsjahr. Im Breitensport ist es das Luzerner Kantonschützenfest in der Hinterland-Region Rottal, Pfaffnertal, Wiggertal an den drei letzten September-Wochenenden. Im Nachwuchsbereich ist es der schweizerische Final der Gruppenmeisterschaft für Jungschützen und Jugendliche in Emmen. In der Politik bezeichnete er den Abstimmungskampf gegen die GSoA-Initiative als Jahreshöhepunkt. Er warnte davor, die Initiative zu unterschätzen. Die Abschaffung der Wehrpflicht wäre für die Schützen verheerend, erklärte Zimmermann.